

# Inhalt

A	Einführung	13	
1	Gegenstand Stadt	13	
	Stadt im engeren Sinne	13	
	Stadt im weiteren Sinne	14	
2	Baulich-räumliche Organisation	17	
	Raubegriff	17	
	Konfiguration	18	
	Organisation	20	
3	Begriff „Städtebau“	21	
4	Theorie	27	
	Weshalb eine Theorie des Städtebaus?	27	
	Verhältnis zur Planungstheorie	30	
	Kategorien einer Theorie des Städtebaus	31	
	Theoriebestand, Theoriediskussion	34	
B	Die vorhandene Stadt		
	Zur Beschreibung und Erklärung ihrer baulich-räumlichen Organisation	43	
0	Erklärende Theorie des Städtebaus	43	
	Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung baulich-räumlicher Organisation	43	
	Komponenten baulich-räumlicher Organisation	46	
1	Bodeneinteilung	47	
	Kontinuität über die Zeit	50	
2	Bebauung, Erschließung, Bepflanzung	51	
	Beispiel Großsiedlungen	56	
	Beispiel Innenstadtgebiete	57	
3	Außenraum   öffentlicher Raum	58	
	Räumliche Synergie und <i>supportiveness</i>	61	
	Gebauter öffentlicher Raum	62	
	Sozialer öffentlicher Raum	65	
	Zwei verschiedene Untersuchungsansätze	67	
4	Orte und Netz	68	
	Orte	72	
	Straßen- und Wegenetz	73	
	Behausung und Bewegung	74	

5	Maßstabsebenen	76	
	Die spezifische Rolle von Stadtteil und Quartier	79	
	Begriff und Merkmale des Quartiers	81	
6	Nutzung	82	
	Nutzungsanforderungen (Nachfrage)	84	
	Nutzungsbedingungen (Angebot)	85	
	Verknüpfung von Nutzungsanforderungen und Nutzungsbedingungen	86	
7	Energie- und Stoffströme, Naturhaushalt	87	
C	Die zu planende Stadt		
	Zielvorstellungen und Handlungsfelder für ihre baulich-räumliche Organisation	91	
0	Normative Theorie des Städtebaus	91	
1	Zielvorstellungen	93	
	Leitbilder	95	
	Kategorien von Zielvorstellungen	96	
	Querschnittsbezogene Ziele	97	
	Sektorale Ziele	100	
	Querschnittsbezogene Ziele im Verhältnis zu sektoralen Zielen	106	
2	Bewertung von Zielvorstellungen	108	
	Ziele im Verhältnis zur vorhandenen Stadt	109	
	Grundsicherung, Nutzbarkeit, Verständlichkeit, Nachhaltigkeit	113	
3	Stadterweiterung	119	
	Handlungsfeld Stadterweiterung	119	
	Ziele der Stadterweiterung	120	
4	Stadterneuerung	127	
	Handlungsfeld Stadterneuerung	127	
	Ziele der Stadterneuerung	128	
5	Stadtumbau	134	
	Handlungsfeld Stadtumbau	134	
	Ziele des Stadtumbaus (wachsende Stadt)	135	
	Ziele des Stadtumbaus (schrumpfende Stadt)	139	
	Beispiel Barcelona	143	
6	Zur künftigen Form von Stadt	145	
	Form	145	
	Stichwort „Auflösung der Stadt“	148	
	Stichwort „kompakte Stadt“	150	
	Komponenten und Bezugspunkte künftiger baulich-räumlicher Organisation	153	
	Stadt als Verbund unterschiedlicher Quartiere	159	
	Reorganisation der Siedlungsstruktur	162	

D	Bauen an der Stadt	
	Steuerung der Entwicklung ihrer baulich-räumlichen Organisation	165
0	Methodologie des Städtebaus	165
	Die Akteure: Bevölkerung, Investoren, öffentliche Hand	165
	Rahmensetzung und Rahmenausfüllung	167
	Institutionelle, materielle und informationelle Instrumente	168
	Planungsarten	171
1	Bodenordnung	171
	Aufgaben	172
	Instrumente	173
	Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen	174
2	Bebauungsplanung	175
	Aufgaben	176
	Instrumente	176
	Städtebauliches Entwerfen	177
3	Infrastrukturplanung	181
	Aufgaben	182
	Instrumente	183
	Planung des öffentlichen Raums	184
4	Bodennutzungs- und Standortplanung	185
	Aufgaben	186
	Instrumente	187
5	Investitionsförderung, <i>Urban management</i>	188
	Investitionsförderung	188
	<i>Urban management</i>	189
E	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	193
	Erklärende Theorie	193
	Normative Theorie	195
	Methodologie	197
	Zu einer Theorie des Städtebaus	199
	<i>English abstract</i>	203
F	Anhang	207
	Glossar	207
	Verzeichnis der Übersichten	212
	Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	213
	Literaturverzeichnis	213
	Namenregister	221